

Protokoll Vorstandssitzung vom 19.03.2018

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mitteilungen und Diskussionen
3. Varia

Anwesend: Aurel Neff (AN), Patrick Wintermeyer (PW), Sandro Lutz (SL), Antonia Mosberger (AM), Shuaixin Qi (SQ), Tino Gfrörer (TG), Johannes Schretter (JS), Lina Gehri (LG), Kira Erb (KE), Mathis Dedial (MD)

Abwesend: Silvio Geel (SG)

Protokollschreiber/in: SQ

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr, CAB E37

1. Protokoll der letzten Sitzung

Antrag: Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von 12.03.18 wie präsentiert annehmen?

Abstimmung: Protokoll einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen und Diskussionen

Präsident:

- AN berichtet vom Rektorin-Gespräch. Externe Lehrkräfte bei einigen Departementen ausgeartet. BAUG hat sich beschwert. Hilfsmittel bei Prüfungen haben sich während dem Semester / kurz vor der Prüfung geändert. TG sagt, dass über Änderungen ausführlich informiert werden und in myStudies geändert werden muss, bis die Prüfungsanmeldefrist abläuft. Das Problem war, dass ein Professor kurzfristig Notebooks zugelassen hat. AN erklärt weiter, dass obligatorische Praktika nur in Osterferien und Wochenende und keinesfalls in der Lernphase zugelassen werden sollen.
- Druck an der ETH sollte kein grosses Problem sein, wenn man unter dem Semester bereits lernt. Psychologische Dienstleistungen gibt es genug. Viele Leute nutzen diese jedoch nicht. Sie möchten längerfristig das Konzept ändern. Das Ziel ist, nur im Basisjahr auszusieben.
- AN: mögliche Termine sind 20. April oder 18. Mai. AN hat keine Ahnung, wann Auffahrt ist. MD meint, dass 18. Mai zu spät ist. Vorstandsreise wird für April geplant. AN fragt, ob wir Donnerstag oder Freitag abreisen wollen. PW und LG können Donnerstag nicht. Sie haben am Abend bis 20 Uhr schon einen Termin. MD schlägt vor, dass wir über Nacht fahren. Alle stimmen zu, dass wir am Donnerstag, 19. April abreisen.
- Aurel stellt Reiseziele vor: Verona IT (bei Silvio), 20min von Gardasee. Es gibt keine Gegenstimmen. Ziel für Vorstandsreise wird Verona IT.
- AN: Vorstandsfotos in kommender Woche Montag um 19 Uhr. AN droht an, dass falls jemand fehlt, derjenige mit Photoshop nachträglich hinzugefügt wird.

Quästor: keine Traktanden

Information:

- OBIS hat bereits mehrere Anfragen gestellt, ob wir für sie einen Facebook-Post machen können. Sie möchten in Zukunft enger mit uns zusammenarbeiten. Der OBIS Präsident schlägt ein Treffen vor, um die weitere Zusammenarbeit zu vertiefen. AN meint, dass wir bei gemeinsamen Events meistens die ganze Arbeit machen und nicht wirklich davon profitieren. KE meint, dass wir Facebook Posts nicht machen sollten. Sie schlägt vor, dass wir gemeinsam einen Event organisieren könnten. PW meint, dass NextGeneration ein ähnlicher Event war, den wir in Zusammenarbeit mit Swissengineering organisiert haben. AM fragt, warum die Firma nicht auf uns zugekommen ist. AN meint, dass die Firma so billiger zum selben Zielpublikum kommen könnte. Die Anfrage wird einstimmig abgelehnt. Wir schlagen vor, gemeinsam mit dem OBIS einen Event zu organisieren.

IT:

- SL informiert über das Coding-Weekend. Es nahmen 25 Leute Teil. Der Event war ein großer Erfolg.

Kultur:

- AN: Megaboom wurde für Skiweekend von den Organisatoren mitgenommen. Am HB wurde laut Musik gehört. Eine Megaboom wurden geklaut, nachdem die Musik ausgeschaltet werden musste. PW meint, dass die Megaboom bereits beim Skiweekend-Budget verrechnet wurde. AN erinnert uns daran, dass diese vom Vorstand herausgegeben werden sollten. Dies war diesmal nicht der Fall. AM schlägt vor, dass sie für die Megaboom verantwortlich ist. KE bringt den Vorschlag, dass wir sie im Kulturkorpus lagern sollen. AM meint, dass dort zu wenig Leute Zugang haben. KE erwidert, dass ein Schlüssel für den Kulturkorpus beim Quästurkorpus hinterlegt wird. So kann man sicherstellen, wo die Megabooms sind. KE fragt, ob wir eine neue kaufen, damit wir weiterhin genügend laute Musik laufen zu lassen können, wenn keine Steckdose vorhanden ist. TG und PW sprechen sich dagegen aus. PW meint, dass wir die Diskussion über das Verlustrisiko bereits vorher diskutiert haben und sich daran nicht viel geändert hat. LD sagt, dass die Megaboom verloren ging, als die ausgeschaltet war. Deshalb spielt das keine Rolle, ob das Verlustrisiko grösser ist, wenn man drei davon hat, weil man den Verlust einer Lärmquelle weniger gut wahrnimmt. AM war bei der ursprünglichen Anschaffung für zwei Megabooms. MD meint, dass viele Leute eigene Booms haben, welche man mit den anderen verbinden könnte. Die Anschaffung einer dritten Megaboom wird grossmehrheitlich abgelehnt.
- AN sagt, dass wir die Beschwerde und die Stellungnahmen zum Beerpongturnier erhalten haben. LG und KE haben sich damit auseinandergesetzt und den Beteiligten eine Mail geschrieben.
- KE sagt, dass das Moods angefragt hat, dass wir Werbung für ihre digitale Plattform an alle Absolventen schicken können. Wir werden dies nicht machen.

HoPo ITET:

- TG informiert über die Übergangsregelung beim Reglementswechsel. Die jetzigen Ersties bleiben im alten Reglement. Alle neuen Studierenden und diejenigen, welche die Prüfungen im Sommer nicht bestehen, müssen ins neue Reglement wechseln.
- Für den Prestudy-Event braucht es viele Helfer. TG wird im Kultur-Cat nach weiteren Helfern fragen.

HoPo MAVT:

- JS meint, dass HoPo MAVT eine Arbeitsgruppe bildet, um sich für die Sitzungen bzgl. Curriculum beim D-MAVT optimal vorbereiten zu können. An den Sitzungen der Arbeitsgruppe des Departements wird, wenn möglich, immer die gleiche Person teilnehmen.

External Relations: keine Traktanden

Infrastruktur:

- *Es wird ein vertrauliches Geschäft behandelt.*

3. Varia keine

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr